



10/2022

Mitteilungsblatt / Bulletin

14. Januar 2022

**Studien- und Prüfungsordnung
des Bachelorstudiengangs International Business Management
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 15.06.2021**

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme International Business Management
of the Department of Business and Economics
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.06.2021**

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich	3
§ 2	Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren	3
§ 3	Besondere Studienziele	3
§ 4	Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums	4
§ 5	Studien- und Prüfungsplan	5
§ 6	Studienbegleitende Prüfungen	5
§ 7	Bachelorprüfung	6
§ 8	Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote	7
§ 9	Abschlussgrad	8
§ 10	Einsichtnahme in die Prüfungsakte	8
§ 11	Inkrafttreten	8
	Studien- und Prüfungsplan	9
	des Bachelorstudiengangs International Business Management	9

Contents

§ 1	Scope	11
§ 2	Commencing study, capacity, admissions procedures	11
§ 3	Particular study aims of the degree programme	11
§ 4	The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme	12
§ 5	The study and examination plan	13
§ 6	Module examinations	13
§ 7	The final examination	14
§ 8	Passing the degree programme and calculating the overall grade	16
§ 9	The degree qualification	16
§ 10	The right of access to the examination records	16
§ 11	Commencement	16
	Appendix	17
	Study and examination plan	17
	of the Bachelor's degree programme International Business Management	17

Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs International Business Management des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 15.06.2021

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert am 04.05.2021 (GVBl. S. 435), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Studien- und Prüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Bachelorstudiengangs International Business Management des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2022 das Studium aufnehmen sowie für alle Studierenden, die in diese Ordnung übergeleitet wurden.

(2) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 12.02.2019 und 05.11.2019 (RStud/PrüfO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren

(1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt für das erste. Fachsemester zum Wintersemester und zum Sommersemester.

(2) Die Zahl der Studienplätze wird in einer Ordnung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Hochschule festgelegt. Das Zulassungsverfahren und die fachgebundene Studienberechtigung werden in einer gesonderten Zugangs- und Zulassungsordnung festgelegt.

§ 3 Besondere Studienziele

Der Bachelorstudiengang International Business Management verfolgt neben den in § 3 RStud/PrüfO genannten Studienzielen die folgenden:

(1) Fachliche Kompetenz

Nach Abschluss dieses Studiengangs verfügen die Studierenden über die fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, instrumentelles Theoriewissen erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Sie sind in der Lage ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Studiengangs zu entwickeln und ihr Wissen weiter selbständig zu vertiefen. Das Studium befähigt sie, ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Die Studierenden haben gelernt, relevante Informationen zu sammeln, zu interpretieren und zu bewerten, um daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die

wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. Dies schließt den Erwerb sowohl fachlicher als auch überfachlicher Qualifikationen und interdisziplinärer Kenntnisse ein.

Die Studierenden werden auf der Grundlage eines anwendungsorientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiums, in dem zugleich internationale und interkulturelle Kompetenzen der Studierenden gestärkt werden, auf Einstiegspositionen in das Management internationaler Unternehmen oder auf wirtschaftsbezogene Aufgaben in internationale Organisationen vorbereitet.

(2) Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden, insbesondere die Fähigkeit zu einer kritischen Selbstreflexion und die Kompetenzen, die es ermöglichen, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in Zusammenhänge einzuordnen sowie analytisch zu denken. Den Studierenden wird in Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, erworbenes Wissen kritisch zu hinterfragen. In speziellen Lehrveranstaltungen (Schlüsselqualifikationen) werden soziale Fähigkeiten wie die Kommunikationsfähigkeit, insbesondere die Diskussion-, Kooperations- und Führungsfähigkeit vermittelt. Daneben wird auch auf die Sensibilisierung für Genderfragen und die Vermittlung interkultureller Kompetenzen Wert gelegt. Diese Kompetenzen vermitteln ein tieferes Verständnis kultureller Zusammenhänge und ermöglichen in unterschiedlichen internationalen und interkulturellen Zusammenhängen zu handeln. Sowohl durch Lehrinhalte als auch durch die internationale Zusammensetzung der Studierenden, die Durchführung der Lehre in Englisch, das Erlernen einer weiteren Fremdsprache und die zwei obligatorischen Theoriesemester im Ausland werden die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden gestärkt. Durch ein im Ausland und/oder ein in internationalen Unternehmen oder Organisationen absolviertes Praktikum können diese Kompetenzen noch vertieft werden.

(3) Gesellschaftliches Engagement

Das Studium fördert die Entwicklung zu gesellschaftlichem Engagement. Den Studierenden wird in Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Themenfelder, die das Leben in einer pluralistischen und offenen Gesellschaft betreffen (z.B. gesellschaftliche Auswirkung ökonomischer Fragen, ethische Werte, Nachhaltigkeit, Diversität, Konfliktsituationen), zu reflektieren und mit den erworbenen Lehrinhalten zu verknüpfen.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

(1) Der Bachelorstudiengang ist als Präsenzstudiengang konzipiert. Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Es werden 240 ECTS-Leistungspunkte erlangt.

(2) Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(3) Die Unterrichtssprache ist Englisch.

(4) Das Praktikum wird in der Regel im siebten Fachsemester absolviert. Das Praktikum muss im Ausland und/oder in internationalen Unternehmen oder Organisationen in Deutschland absolviert werden. Die Ziele und seine Durchführung sind in der jeweils gültigen Praktikumsordnung festgelegt.

(5) In der Regel im fünften und sechsten Fachsemester absolvieren deutsche Studierende zwei verpflichtende Auslandssemester, in denen sie pro Semester jeweils Module im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten absolvieren sollen. Der Antritt der Auslandssemester setzt voraus, dass alle Module der ersten drei Semester erfolgreich absolviert wurden. Die im Ausland gewählten Module sollen vom inhaltlichen Niveau her denen des zweiten Studienabschnitts des Studiengangs äquivalent sein. Ferner dürfen

keine Module mit wesentlich identischem Inhalt gewählt werden. Internationale Studierende können diese beiden obligatorischen Theoriesemester auch an der HWR Berlin verbringen.

(6) Studierende müssen mindestens drei Sprachkurse (Französisch oder Spanisch) bzw. vier Sprachkurse (Deutsch) der gewählten zweiten Fremdsprache belegen. Internationale Studierende mit Deutsch als zweiter Fremdsprache dürfen, sofern zwei Sprachkurse erfolgreich absolviert und das Niveau C1 GER erreicht wurde, zwei Fachkurse in deutscher Sprache an der HWR Berlin absolvieren. Im Auslandsstudium dürfen Studierende einen Sprachkurs der jeweiligen Landessprache belegen oder einen Fachkurs in der gewählten zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) belegen.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan

(1) Der Studien- und Prüfungsplan (Anlage) ist verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Über die Inhalte von Wahlpflichtmodulen, deren Inhalte nicht in dieser Ordnung festgelegt sind, beschließt gemäß § 6 Abs. 7 RStud/PrüfO der Fachbereichsrat.

(3) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass einzelne zu wählende Vertiefungsmodule durch geeignete Module anderer Bachelorstudiengänge ersetzt werden können.

(4) Es werden Vertiefungsmodule in den folgenden Fachgebieten angeboten:

- Marketing
- Finanzwirtschaft
- Rechnungswesen/Controlling
- Personalmanagement und Organisationsgestaltung
- Betriebliche Steuern
- Global Supply Chain und Operations Management

Über das Angebot im jeweiligen Fachgebiet entscheidet der Fachbereichsrat.

§ 6 Studienbegleitende Prüfungen

(1) Für die Prüfungsanmeldung gilt § 14 RStud/PrüfO.

(2) In Ergänzung zu § 10 Abs. 2 RStud/PrüfO wird Folgendes festgelegt:

a) Hausarbeit (H)

Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten soll sechs Wochen nicht überschreiten. Der Umfang der Hausarbeit soll 4.000 – 6.000 Wörter betragen (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen. Hausarbeiten werden in digitaler und schriftlicher Form abgegeben. Einzelheiten bestimmt die prüfende Person.

b) Klausur (K)

Die Bearbeitungszeit für Klausuren beträgt in der Regel 90 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von bis zu zwei Semesterwochenstunden und 90, 120 oder 180 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von mehr als zwei Semesterwochenstunden. Die Bearbeitungszeit ist verbindlich in der jeweiligen Modulbeschreibung festzulegen. Klausuren im Umfang von 120 oder 180 Minuten können in zwei Klausurteile, die insgesamt die für die Klausur vorgesehene Dauer erreichen, geteilt werden. Die beiden Teilklausuren werden mit einer Gesamtnote bewertet, eine Notenmittelung der Teilklausuren erfolgt nicht. Die Bewertung erfolgt gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 3 RStud/PrüfO.

- c) Mündliche Prüfung (M)
Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt für jede zu prüfende Person mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. Mündliche Prüfungen werden von den Prüfenden in Anwesenheit einer oder eines sachkundigen Beisitzenden abgenommen; die oder der Beisitzende nimmt an der Bewertung der Prüfungsleistung beratend teil.
- d) Kombinierte Prüfung (KP)
Die Leistungsteile einer kombinierten Prüfung entsprechen insgesamt in Umfang und Wertigkeit einer Hausarbeit nach Punkt a) oder einer Klausur nach Punkt b). Mindestens 40 Prozent und höchstens 80 Prozent der Gewichtung sollen aus schriftlich zu erbringenden Leistungen stammen. Die Ausgestaltung und der Umfang der jeweiligen Leistungsteile der kombinierten Prüfung sind verbindlich in der Modulbeschreibung festgelegt.
- e) Leistungstest (LT)
Die Form der Leistung wird von den Prüfenden selbst bestimmt. Neben den in der Rahmenprüfungsordnung genannten Leistungen sind auch andere Formen (z.B. Tests, Fertigkeitstests) zulässig. Die Aufteilung in Leistungsteile ist möglich. Leistungstests werden nicht differenziert bewertet, sondern mit dem Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ beurteilt. Eine Zweitkorrektur bei Nichtbestehen entfällt.

(3) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung der Prüfenden auch als Gruppenleistungen erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein.

(4) Für ein endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul darf gemäß § 23 Abs. 3 RStud/PrüfO auf Antrag der Studierenden einmalig ein fachlich geeignetes Ersatzmodul eingebracht werden. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 7 Bachelorprüfung

(1) Es gelten §§ 28, 29 und 30 RStud/PrüfO.

(2) Studierende, die alle für den Bachelorstudiengang International Business Management vorgesehenen studienbegleitenden Module absolviert haben, müssen nach Erhalt aller ECTS-Leistungspunkte den Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung stellen. Der Prüfungsausschuss kann anderenfalls eine Frist von zwei Monaten zur Anmeldung zur Bachelorprüfung setzen. Verstreicht diese ohne Prüfungsanmeldung, so gilt die Studentin oder der Student mit Ablauf der Frist als zur Prüfung angemeldet. Der Prüfungsausschuss kann hierzu ausführende Regelungen erlassen. Die Zulassung nach § 28 Abs. 4 RStud/PrüfO kann auch mit der Auflage erfolgen, dass die fehlenden ECTS-Leistungspunkte im nächstmöglichen Semester erworben werden. Im Antrag auf Zulassung kann eine gewünschte Zweitprüferin oder ein Zweitprüfer benannt werden.

(3) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12.000 bis 17.000 Wörtern (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen.

(4) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die Bachelorarbeit ist in der Lehrsprache des Bachelorstudiengangs International Business Management abzufassen. Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss.

(5) Personen, die keine Lehre ausüben, können gemäß § 28 Abs. 5 RStud/PrüfO zu Prüfenden in der Bachelorprüfung bestellt werden, wenn sie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahren sind und die Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 BerlHG erfüllen.

(6) Eine Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von zwei Studierenden angefertigt werden. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen. Die Leistungen der Studierenden sind getrennt zu bewerten. Der Umfang der Gruppenarbeit muss deutlich über dem für eine allein bearbeitete Bachelorarbeit liegen.

(6) Das Thema der Bachelorarbeit kann einmal zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist dem Studienbüro in Textform spätestens zwei Monate nach dem Anmeldedatum mitzuteilen. In Fällen, die von § 29 Abs. 4 RStud/PrüfO nicht erfasst sind, kann der Prüfungsausschuss in Ausnahmefällen die Bearbeitungszeit verlängern, wenn die Studierenden nachweisen, dass sie an der Bearbeitung der Bachelorarbeit zwingend gehindert sind. Die Verlängerung der Bearbeitungszeit darf zwei Wochen nicht überschreiten.

(7) Die Bachelorarbeit ist innerhalb von zwei Monaten von beiden Prüfenden gemäß § 22 RStud/PrüfO zu bewerten. Die Bewertung ist in einem schriftlichen Gutachten zu begründen.

(8) Falls eine Bachelorarbeit als nicht bestanden bewertet wird, können die Prüfenden gemeinsam feststellen, dass die Arbeit überarbeitungsfähig ist und eine Liste mit den nachzubessernden Punkten erstellen. Voraussetzung ist, dass die geforderte Überarbeitung mit guter Erfolgsaussicht innerhalb von drei Wochen geleistet werden und zu einer insgesamt ausreichenden Qualität führen kann. Die Studentin oder der Student hat ab Bekanntgabe der Überarbeitungsfähigkeit zwei Wochen Zeit, einen Antrag auf Überarbeitung zu stellen; ab dem Zeitpunkt der Antragstellung läuft die dreiwöchige Überarbeitungsfrist.

(9) Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit ist die Rückgabe des Themas nicht zulässig.

(10) Die Dauer der mündlichen Bachelorprüfung beträgt in der Regel 30 Minuten. Sie erstreckt sich schwerpunktmäßig auf Inhalt und Methode der Bachelorarbeit. Bestandteil der mündlichen Bachelorprüfung kann ein Vortrag der Studentin oder des Studenten sein, in dem sie oder er die wesentlichen Aspekte der Bachelorarbeit präsentiert. Es schließt sich ein Fachgespräch oder eine Fachdiskussion mit der Prüfungskommission an.

(11) Bei einer Bachelorarbeit in Gruppenarbeit nach Abs. 6 wird die mündliche Prüfung grundsätzlich als Gruppenprüfung durchgeführt; jedes Mitglied der Gruppe muss sein Verständnis des Gesamtproblems unter Beweis stellen und seinen Beitrag dazu darlegen.

(12) Das Ergebnis der mündlichen Bachelorprüfung wird von den Prüfenden in nicht öffentlicher Beratung in Form einer Note gemäß § 22 RStud/PrüfO festgestellt.

§ 8 Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote

(1) Es gilt § 31 RStud/PrüfO.

(2) Die Gewichtung der Teilnoten gemäß § 31 Abs. 2 RStud/PrüfO werden wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|------|
| a) Gewichtetes Mittel der studienbegleitenden Prüfungsnoten: | 0,8 |
| b) Note der Bachelorarbeit: | 0,15 |
| c) Note der mündlichen Bachelorprüfung: | 0,05 |

§ 9 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung wird der akademische Grad

“Bachelor of Arts (B.A.)”

verliehen.

§ 10 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird der Studentin oder dem Studenten auf Antrag in angemessener Frist die Möglichkeit gegeben, die Bewertung ihrer oder seiner schriftlichen Bachelorarbeit und das Prüfungsprotokoll der mündlichen Bachelorprüfung einzusehen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Management

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Management					1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem. Ausland		6. Sem. Ausland		7. Sem.		8. Sem.		
Modul-Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Betriebswirtschaftslehre/Business																					
1	Human Resources and Organisation	SU	KP		P	4	5														
2	Principles of Corporate Finance	SU	K		P			4	5												
3	Marketing	SU	K		P					4	5										
4	Principles of Financial Accounting	SU	K		P	4	5														
5	Principles of Managerial Accounting	SU	K		P			4	5												
6	Management Accounting and Controlling	SU	K		P							4	5								
7	Strategic Management	SU	M		P									4	5						
8	International Management	SU	KP		P							4	5								
9	Organisational Behaviour in International Companies	SU	KP		P							4	5								
10	Business Simulation	SU	KP		P											4	5				
11	Operations Management	SU	K		P					4	5										
12	Corporate Environmental Management	SU	*		P							4	5								
Vertiefung/Specialisation: wähle 20 ECTS-LP aus dem Bereich Vertiefungen, davon mindestens 10 ECTS-LP aus einer Vertiefung (sofern auf Englisch angeboten)																					
13	Modul 1	SU	*		WP							4	5								
14	Modul 2	SU	*		WP									4	5						
15	Modul 3	SU	*		WP											4	5				
16	Modul 4	SU	*		WP											4	5				
Management Issues: wähle 15 ECTS-LP																					
17	Modul 1	SU	*		WP									4	5						
18	Modul 2	SU	*		WP											4	5				
19	Modul 3	SU	*		WP											4	5				
Volkswirtschaftslehre/Economics																					
20	Microeconomics: Allocation and Distribution	SU	K		P	4	5														
21	Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	SU	KP		P			4	5												
22	International Economics	SU	KP		P									4	5						
Wirtschaftsrecht/Business Law																					
23	Fundamentals of Business Law	SU	KP		P					4	5										
Sozialwissenschaften/Social Sciences																					
24	Regional Studies	SU	KP		P			4	5												
25	Work, Business and Society	SU	KP		P					4	5										
Quantitative Methoden/Wirtschaftsinformatik/ Quantitative Methods and Information Technology																					
26	Mathematics for Business and Economics	SU	K		P	4	5														
27	Statistics	SU	K		P					4	5										
		PÜ	K		P			2													
28	Digital Business	SU	LT	UB	P	2	5														
		PCÜ			P	2															
29	Business Applications	SU	KP		P			2	5												
		PCÜ			P			2													
Management Skills/Languages																					
30	Introduction to the Study Programme and the Academic Environment	SU	LT	UB	P	2	2														
31	Self management	PS	LT	UB	P	2	3														
32	Communication and Interaction in a Professional Context	PS	LT	UB	P															4	3
33	Intercultural Communication	PS	KP		P									4	3						
34	History, Politics and Economics of the Host Country	SU	KP		P											4	5				
35	Foreign Languages 1	PÜ	KP		WP			4	6												
36	Foreign Languages 2	PÜ	KP		WP					4	6										
37	Foreign Languages 3	PÜ	KP		WP							4	6								
38	Foreign Languages 4	PÜ	KP		WP									4	6						
39	Supplementary	PÜ	KP		WP															4	5

Praktikum

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Management					1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem. Ausland	6. Sem. Ausland	7. Sem.	8. Sem.	
Modul-Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
						Praxissemester							
40	Supervision	PS	LT	UB	P							4	5
41	Praktikum			UB	WP								25
42	Research Methodology	PS	LT	UB	P								3
Bachelorprüfung													
43	Bachelorarbeit				WP								12
	Mündliche Bachelorprüfung				WP								3
Summe Semesterwochenstunden		161				24	24	26	24	24	24	4	11
Summe ECTS-Leistungspunkte		240				30	31	31	31	29	30	30	28

*Die Prüfungsform ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung

Management Issues und Management Skills/Languages

Die Module aus dem Bereich Management Issues können an der HWR Berlin und im Ausland durch betriebswirtschaftliche Module ersetzt werden.

Die Module "Communication and Interaction in a Professional Context", "Intercultural Communication" und "History, Politics and Economics of the Host Country" können im Ausland durch Module aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Management Skills/Sprachen ersetzt werden.

Das Modul Foreign Languages 4 kann im Ausland durch Module aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Management Skills ersetzt werden.

Als Modul Supplementary können Module aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Sprachen/Management Skills gewählt werden.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Programmwurf	PE
Hausarbeit	H	Projektbericht	B
Klausur	K	Projektdokumentation	PD
Kombinierte Prüfung	KP	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Leistungstest	LT	Referat	R
Mündliche Prüfung	M	Semesterwochenstunden	SWS
PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertete Prüfung	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praktische Übung	PÜ		

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme International Business Management
of the Department of Business and Economics
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.06.2021¹**

In accordance with § 71 section 1 of the *Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG)* in the version from 26.07.2011 (*GVBl.* p. 378), last amended on 04.05.2021 (*GVBl.* p. 435) the department council of the Department of Business and Economics issued the following study and examination regulations. They supplement the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*).

§ 1 Scope

(1) These study and examination regulations regulate the study of the International Business Management Bachelor's degree programme of the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economics and Law (*HWR Berlin*). They apply to all students commencing their studies from summer semester 2022 and to all students transferred to these regulations.

(2) These study and examination regulations supplement the valid edition of the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*) of the *HWR Berlin* from 12.02.2019 and 05.11.2019.

§ 2 Commencing study, capacity, admissions procedures

(1) Students are enrolled for the first subject-specific semester in both the winter semester and the summer semester.

(2) The number of places on the degree programme is set out in the regulations establishing the admissions numbers. The admissions procedure used for this programme and the subject-specific university entrance qualifications required for admission to it are specified in separate admissions regulations.

§ 3 Particular study aims of the degree programme

In addition to the aims set out in § 3 *RStud/PrüfO*, the International Business Management Bachelor's degree programme has the following aims:

(1) Professional Competencies

Graduates of this degree programme are equipped with the specialist knowledge and skills to deploy an instrumental theoretical knowledge with success. They are able to develop a critical understanding of the most important theories, principles and methods relevant to their degree programme and to work independently to extend their knowledge. The degree programme equips its graduates to apply their knowledge and understanding to their future employment. Graduates will be able to process, develop and

¹ The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

refine arguments and solutions to problems in their area of specialization. Graduates of this programme will have learned to collect, interpret and evaluate the relevant information and develop academically well-founded judgements which take into account academic and ethical considerations. This includes the acquisition of both subject-specific and interdisciplinary skills and knowledge.

This application-oriented and academic Business and Economics degree programme, combining international and intercultural skills prepares its graduates for entry level positions in the management of international companies or to perform business and economics tasks in a range of international organizations.

(2) Personal development

The degree programme seeks to foster the development of a student's personality, especially their capacity for personal critical reflection and their ability to appraise and contextualize problems. The degree programme also teaches analytical thinking. Its teaching provides students with the opportunity to subject their new-found knowledge to critical examination. Special classes (key qualifications) focus on the development of social skills such as communication, discussion, cooperation and leadership. The degree programme also introduces students to issues of gender and intercultural skills. This approach imparts an in-depth understanding of cultural issues and equips our graduates to work in a range of international and intercultural contexts. The taught contents of this programme and the international composition of its intake, the provision of teaching in English and the opportunity to learn another language together with the two compulsory theory semesters taught at international partner institutions outside Germany strengthen the intercultural skills of its graduates. Students have the opportunity to refine and develop these skills through the completion of an internship either abroad and / or in an international company or organization.

(3) Social engagement

The degree programme encourages students to participate in society. Its teaching enables students to engage with and reflect on a range of issues pertinent to a pluralistic and open society – such as the social impact of economic issues, ethics, sustainability, diversity and conflict situations – and to place these issues within the context of the course.

§ 4 The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme

(1) The Bachelor's degree programme is designed as a classroom-based degree programme. The standard period of study covers a period of eight semesters. Students completing the programme are awarded 240 ECTS credits.

(2) The degree programme is concluded with the final examination.

(3) The language of instruction is English.

(4) Standardly, an internship is completed in the seventh subject-specific semester. The internship must be completed outside Germany and / or in an international company or organization in Germany. The aims and implementation of the internship are established in the relevant internship regulations.

(5) German students usually complete two compulsory semesters at a partner university outside Germany in the fifth and sixth subject-specific semesters. As part of this requirement, they must complete modules amounting to a total of 30 ECTS credits per semester. Students must have completed and passed all modules in the first three semesters before commencing their semester abroad. The level of the modules taken at our partner universities abroad should be equivalent to the Part Two of the degree programme. Students may not take modules with identical content to modules they have previously studied. International students can complete these two compulsory theory semesters at the *HWR Berlin*.

(6) Students are required to complete a minimum of three language courses (French or Spanish) or four language courses (German) in the chosen second foreign language. International students for whom German is their second language are permitted to take two academic courses in German language at the *HWR Berlin*, as long as they have taken two language courses and have passed level C1 GER. Students on their semester abroad are permitted to take a language course in the language of the country in which they are studying or an academic course in their second foreign language (French or Spanish).

§ 5 The study and examination plan

(1) The study and examination plan (see appendix) is a binding component of these regulations.

(2) The department council is to make any decisions relating to the contents of elective modules which have not been specified in these regulations. This provision is set out in § 6 section 7 *RStud/PrüfO*.

(3) The department council can decide the substitution of individual specialization modules with suitable modules from other Bachelor's degree programmes.

(4) Specialization modules are offered in the following subject areas:

- Marketing
- Corporate Finance
- Accounting / Controlling
- Human Resources Management and Organization Design
- Company Taxes
- Global Supply Chain and Operations Management

All decisions pertaining to the teaching provided in each subject area are taken by the department council.

§ 6 Module examinations

(1) Registration for the examination is regulated by § 14 *RStud/PrüfO*.

(2) Supplementing § 10 section 2 *RStud/PrüfO*, the following provisions have been established:

a) Written assignment (WA)

Written assignments are to be completed in a period not exceeding 6 weeks. The written assignment is to amount to between 4,000 and 6,000 words (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices. Written assignments are to be submitted in digital and written form. The details of this matter are to be determined by the examiner.

b) Written examination (WE)

Standardly, the completion time for written examinations amounts to 90 minutes in classes of up to two semester weekly hours in length and 90, 120 or 180 minutes in classes of more than two semester weekly hours in length. The completion time is to be established in a binding fashion in the relevant module description. Written examinations of 120 or 180 minutes in length can be divided into two parts, the sum of which amounts to the total examination time. Both component examinations are awarded an overall grade; the two examinations will not be graded separately and averaged. Assessment is performed in accordance with § 22 section 2 and section 3 *RStud/PrüfO*.

- c) Oral examination (OE)
The length of the oral examination is a minimum of 20 and a maximum of 30 minutes per candidate. Oral examinations are conducted by the examiners in the presence of an observer fully conversant with the examination topic, who will participate in the assessment of the examination in an advisory capacity.
- d) Combined examination (CE)
The components of a combined examination correspond in scope and weighting with a written assignment as defined under a) or a written examination as defined under b). A minimum of 40 % and a maximum of 80 % of the weighting should be allocated to the written component. The design and scope of the components of the combined examination are defined in the module description.
- e) Achievement test (AT)
The form assumed by the achievement test is determined by the examiner. In addition to the tasks outlined in the framework examination regulations, other forms such as tests are also permissible. The assignments can be separated into component parts. Achievement tests are not to be subject to differentiated assessment, but are to be graded "pass" or "fail". Failed assignments are not subject to a second assessment.

(3) Given the permission of the examiners, examinations can also take the form of group work, if the nature and scope of the topic to be addressed justifies such an approach. The contribution of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment.

(4) Should an elective module be failed for the last time, students may, in accordance with § 23 section 3 *RStud/PrüfO*, apply to replace it with a replacement module with a suitable content. This course of action may be taken only once. The examination board will take all decisions relating to the application.

§ 7 The final examination

(1) §§ 28, 29 and 30 *RStud/PrüfO* apply.

(2) After finishing all the modules required to complete the International Business Management Bachelor's degree programme, and once ECTS credits have been awarded, students are then required to register for their final examination. Otherwise, the examination board can set a deadline of two months within which time the student must register for the final examination. Failure to register for the final examination by this deadline means that the student will automatically be registered for the examination. The examination board can issue more specific regulations regarding such a case. Students can register in accordance with § 28 section 4 *RStud/PrüfO* under the condition that they acquire the lacking ECTS credits in the next possible semester. Students can request the appointment of a named second examiner when registering.

(3) The Bachelor's thesis is to amount to between 12,000 and 17,000 words in length (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices.

(4) The completion time of the Bachelor's thesis is four months. The Bachelor's thesis is to be composed in the language of instruction of the International Business Management Bachelor's degree programme. The examination board is responsible for arranging the details.

(5) Persons who do not perform any teaching can be appointed to act as an examiner for the final examination in accordance with § 28 section 5 *RStud/PrüfO* if they have professional experience in the

relevant field and experience in the provision of professional training, and fulfil the requirements of § 120 section 2 *BerlHG*.

(6) The Bachelor's thesis can also be completed in the form of group work completed by a maximum of two candidates. The contribution of the individual students must be clearly identifiable in a way permitting individual assessment. Each contribution must represent a significant part of the thesis. The contribution of each student is to be subject to separate assessment. The scope of the group work must significantly exceed that of a Bachelor's thesis produced by a single student working alone.

(6) The candidate may change the topic of their Bachelor's thesis once. The student must inform the Student Office in writing of their decision to change the topic of their Bachelor's thesis two months after the registration date at the latest. In cases not covered by § 29 section 4 *RStud/PrüfO*, the examination board can, in exceptional cases, grant an extension to the completion time of the thesis. The candidate must demonstrate that they are prevented from completing the Bachelor's thesis by compelling circumstances. The extension of the completion time may not exceed two weeks.

(7) The Bachelor's thesis is to be assessed by both examiners within two months in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*. The assessment is to be subject to written substantiation.

(8) Should a Bachelor's thesis be graded as a fail, both examiners can declare that the thesis can be subject to revision; they are to compile a list with the points requiring revision. This option is applicable if the student can be reasonably expected to be able to complete the revision within three weeks and produce work of sufficient quality. The student has two weeks to submit an application to complete the revision (starting from the point at which they have been informed of this possibility). S/he has three weeks in which to complete the revision starting from the point at which the application was submitted.

(9) Students who choose to repeat their Bachelor's thesis are not permitted to change its topic.

(10) The standard duration of the final oral examination amounts to 30 minutes. It covers selected aspects of the contents and methodology of the Bachelor's thesis. The final oral examination can include a presentation in which the candidate is to explain the most significant aspects of the Bachelor's thesis. The examination continues with a specialized discussion of the subject of the examination with the examination committee.

(11) If a Bachelor's thesis is the product of group work, in accordance with section 6, the oral examination is to be carried out as a group examination as a matter of course. Each member of the group must demonstrate their understanding of the overall problem and outline their own contribution.

(12) The result of the final oral examination is determined by the examiners following private consultation. They will award a grade in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*.

§ 8 Passing the degree programme and calculating the overall grade

(1) § 31 *RStud/PrüfO* applies.

(2) The weighting of the component grades in accordance with § 31 section 2 *RStud/PrüfO* is determined in the following fashion:

- | | |
|--|------|
| a) The weighted average of the grades awarded for the module examinations: | 0.8 |
| b) Grade of the Bachelor's thesis: | 0.15 |
| c) Grade of the final oral examination: | 0.05 |

§ 9 The degree qualification

Passing the module examinations and the final examination leads to the award of the degree qualification

“Bachelor of Arts (B.A.)”

§ 10 The right of access to the examination records

Students can make an application within two years of the completion of the examination procedure for access to the assessment of their written Bachelor's thesis and the record of their final oral examination. This will be granted within a suitable period.

§ 11 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*.

Appendix
Study and examination plan
of the Bachelor's degree programme International Business Management

Module no.		Teaching form	Examination form	Undifferentiated examination evaluation	Compulsory/compulsory elective module	SWH		ECTS		SWH		ECTS		SWH		ECTS		SWH	ECTS	SWH	ECTS
Business																					
1	Human Resources and Organisation	S			C	4	5														
2	Principles of Corporate Finance	S	WE		C			4	5												
3	Marketing	S	WE		C					4	5										
4	Principles of Financial Accounting	S	WE		C	4	5														
5	Principles of Managerial Accounting	S	WE		C			4	5												
6	Management Accounting and Controlling	S	WE		C					4	5										
7	Strategic Management	S	OE		C							4	5								
8	International Management	S	CE		C					4	5										
9	Organisational Behaviour in International Companies	S	CE		C					4	5										
10	Business Simulation	S	CE		C									4	5						
11	Operations Management	S	WE		C			4	5												
12	Corporate Environmental Management	S	*		C					4	5										
Specialization: Select 20 ECTS credits from specializations, of which a minimum of 10 ECTS credits are to be selected from a single specialization (as long as they are																					
13	Module 1	S	*		E					4	5										
14	Module 2	S	*		E							4	5								
15	Module 3	S	*		E									4	5						
16	Module 4	S	*		E									4	5						
Management Issues: select 15 ECTS credits																					
17	Module 1	S	*		E							4	5								
18	Module 2	S	*		E									4	5						
19	Module 3	S	*		E									4	5						
Economics																					
20	Microeconomics: Allocation and Distribution	S	WE		C	4	5														
21	Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE		C			4	5												
22	International Economics	S	CE		C							4	5								
Business Law																					
23	Fundamentals of Business Law	S	CE		C					4	5										
Social Sciences																					
24	Regional Studies	S	CE		C			4	5												
25	Work, Business and Society	S	CE		C					4	5										
Quantitative Methods and Information Technology																					
26	Mathematics for Business and Economics	S	WE		C	4	5														
27	Statistics	S			C					4	5										
		PS	WE		C					2											
28	Digital Business	S	AT	UE	C	2	5														
		PCS			C	2															
29	Business Applications	S			C			2	5												
		PCS	CE		C			2													
Management Skills/Languages																					
30	Introduction to the Study Programme and the Academic Environment	S	AT	UE	C	2	2														
31	Selfmanagement	PS	AT	UE	C	2	3														
32	Communication and Interaction in a Professional Context	PS	AT	UE	C															4	3
33	Intercultural Communication	PS	CE		C							4	3								
34	History, Politics and Economics of the Host Country	S	CE		C									4	5						
35	Foreign Languages 1	PS	CE		E			4	6												
36	Foreign Languages 2	PS	CE		E					4	6										
37	Foreign Languages 3	PS	CE		E					4	6										
38	Foreign Languages 4	PS	CE		E							4	6								
39	Supplementary	PS	CE		E															4	5

Internship

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Business Management					1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem Abroad	6. Sem Abroad	7. Sem	8. Sem	
Module no.		Teaching form	Examination form	Undifferentiated examination evaluation	Compulsory/compulsory elective module	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS
						Internship							
40	Supervision	PS	AT	UE	C						4	5	
41	Internship			UE	E							25	
42	Research Methodology	PS	AT	UE	C								3 5
Final examination													
43	Bachelor's thesis				E								12
	Final oral examination				E								3
Total Semester weekly hours		161				24	24	26	24	24	24	4	11
Total Credit Points		240				30	31	31	31	29	30	30	28

*The examination form is specified in the relevant module description

Management Issues und Management Skills/Languages

The modules from Management Issues can be replaced at the HWR Berlin and at partner universities abroad by business administration modules.

The modules "Communication and Interaction in a Professional Context", "Intercultural Communication" and "History, Politics and Economics of the Host Country" can be replaced in study abroad with economics modules or Management Skills/Languages.

The module Foreign Languages 4 can be replaced in study abroad with other modules from Economics / Management Skills modules.

Economics / foreign languages or Management Skills modules can be selected as supplementary modules.

Abbreviations			
Achievement test	AT	Programme design	PD
Combined examination	CE	Project documentation	PD
Compulsory elective module	E	Project report	PR
Compulsory module	C	Project seminar /Practical seminar	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Oral examination	OE	Seminar	S
PC seminar	PCS	Undifferentiated examination evaluation	UE
Portfolio	PF	Written assignment	WA
Presentation	P	Written examination	WE